

0:42

1:02

3:30

4:57

6:00

6:50

7:42

8:57

> Quartalsbericht 2008

Kraftvolles Wachstum – klare Kundenorientierung – attraktive Angebote

> Kennzahlen des comdirect bank Konzerns

1. Quartal		2008	2007	Veränderung in %
Kundenkennzahlen per 31.3.				
Kunden gesamt		1.072.847	837.398	28,1
Kunden im Geschäftsfeld comdirect online		1.068.066	834.302	28,0
Kunden im Geschäftsfeld comdirect offline		35.892	23.341	53,8
Geschäftsfeld comdirect online				
Aufgegebene Orders		2.976.116	3.321.572	- 10,4
Ausgeführte Orders		2.426.680	2.569.854	- 5,6
Durchschnittliche Orderhäufigkeit je Depot (annualisiert)		14,9	16,9	- 11,8
Anteil Fondsgeschäft an ausgeführten Orders	in %	32,9	28,8	-
Ordervolumen je ausgeführte Order	in €	4.643	5.096	- 8,9
Betreutes Kundenvermögen per 31.3.	in Mio. €	19.600	17.712	10,7
davon: Depotvolumen (ohne Fonds)	in Mio. €	7.618	8.411	- 9,4
davon: Fondsvolumen	in Mio. €	3.517	3.713	- 5,3
davon: Einlagevolumen	in Mio. €	8.464	5.588	51,5
Kreditvolumen per 31.3.	in Mio. €	207	201	3,0
Anzahl Depots per 31.3.		655.825	610.637	7,4
Anzahl Wertpapiersparpläne per 31.3.		151.157	133.935	12,9
Anzahl Girokonten per 31.3.		354.989	275.279	29,0
Anzahl Tagesgeld PLUS-Konten per 31.3.		498.445	159.642	212,2
Geschäftsfeld comdirect offline				
Berater per 31.3.		202	175	15,4
Geschäftsstellen per 31.3.		28	21	33,3
Provisionserträge	in Tsd. €	6.303	5.998	5,1
Ergebniskennzahlen				
Provisionsüberschuss	in Tsd. €	36.324	39.073	- 7,0
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	in Tsd. €	41.530	28.567	45,4
Verwaltungsaufwendungen	in Tsd. €	50.040	42.382	18,1
Ergebnis vor Steuern	in Tsd. €	27.491	25.863	6,3
Jahresüberschuss	in Tsd. €	20.407	16.837	21,2
Ergebnis je Aktie	in €	0,14	0,12	16,7
Bilanzkennzahlen per 31.3.				
Bilanzsumme	in Mio. €	9.033	6.290	43,6
Eigenkapital	in Mio. €	493	636	- 22,5
Eigenkapitalquote ¹⁾	in %	5,6	10,2	-
Aufsichtsrechtliche Kennzahlen nach Basel II²⁾ per 31.3.				
Risikoaktiva ³⁾	in Mio. €	539	n.V.	-
Anrechnungsbetrag für operationelle Risiken	in Mio. €	18	n.V.	-
Eigenmittel ⁴⁾	in Mio. €	390	n.V.	-
Eigenmittelquote ⁵⁾	in %	51,5	n.V.	-
Relative Kennzahlen				
Return on Equity vor Steuern (annualisiert) ⁶⁾	in %	22,2	16,4	-
Cost-Income-Ratio	in %	64,4	61,7	-
Ertrag pro Kunde (annualisiert)	in €	299,1	332,5	- 10,0
Mitarbeiterkennzahlen per 31.3.				
Mitarbeiter		837	765	9,4
davon: im Geschäftsfeld comdirect online		785	734	6,9
davon: im Geschäftsfeld comdirect offline		52	31	67,7
Mitarbeiter auf Vollzeitbasis		737,3	677,5	8,8

1) Eigenkapitalquote = Eigenkapital (exklusive Neubewertungsrücklage) / Bilanzsumme

2) Diese Kennziffern wurden auf Grundlage interner Berechnungen ermittelt; die Veröffentlichung erfolgt freiwillig ohne Meldung an die Aufsichtsbehörde auf Basis nationaler Umsetzungsregeln

3) Risikogewichtete Positionswerte unter Berücksichtigung von § 10 c KWG (Nullgewichtung von Intragruppenforderungen)

4) Eigenmittel entsprechen derzeit bei der comdirect bank AG dem Kernkapital

5) Eigenmittelquote = Eigenmittel / (Risikoaktiva + 12,5 x Anrechnungsbeträge für operationelle Risiken)

6) Return on Equity = Ergebnis vor Steuern / durchschnittliches Eigenkapital (exklusive Neubewertungsrücklage) in der Berichtsperiode

> Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das nennt man wohl einen guten Einstand für den neu formierten Vorstand, der seinen ersten Finanzbericht vorlegt – und vor allem einen Ausstand nach Maß für das Vorgänger-Team. Mit ihrem zukunftssträchtigen Geschäftsmodell in Brokerage, Banking und Beratung ist die comdirect bank im ersten Quartal 2008 weiter kraftvoll gewachsen und hat ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Der Schlüssel des Erfolgs: Die comdirect bank versteht ihre Kunden und bietet ihnen zeitnah maßgeschneiderte Produkte – zum Beispiel die Baufinanzierung@comdirect, das Tagesgeld PLUS mit Topzinsen oder die Fonds zum Gegensteuern. Gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen und dem gesamten comdirect Team freue ich mich sehr darauf, die Bank in einem Marktumfeld voller Herausforderungen kundenorientiert und kreativ weiterzuentwickeln.

Alle Kompetenzfelder der Bank haben zum Wachstum beigetragen. Im Brokerage nahm die Zahl der Wertpapierdepots auf mehr als 655.000 zu – unterstützt durch unsere Depotübertragungskampagne. Im Banking begrüßten wir den 350.000sten Girokontokunden, die Zahl der Tagesgeld PLUS-Konten steigerten wir im ersten Quartal um 24,5% auf fast 500.000 – hier zeigte unsere Kampagne mit 4,75% Zinsen für Neukunden erste Wirkung. Gut angelaufen ist die Vermittlung von Baufinanzierungen. Das Angebot verknüpft große Auswahl, günstige Konditionen und persönliche Beratung und trifft den Nerv anspruchsvoller Baufinanzierungskunden. In der Beratung sind wir bereits für über 35.000 Kunden kompetenter Partner und mit nunmehr 28 Geschäftsstellen nahezu flächendeckend in Deutschland präsent. In Summe konnten wir im ersten Quartal über 70.000 Kunden willkommen heißen, die Gesamtzahl legte um 7,2% auf 1,07 Mio. zu. Die hohe Wachstumsdynamik des Vorjahresquartals wurde damit noch einmal übertroffen.

Den Zinsüberschuss vor Risikovorsorge steigerte die comdirect bank um 45,4% auf 41,5 Mio. Hier wirkte sich der Zuwachs der Tagesgeld PLUS Einlagen ebenso aus wie das für die comdirect bank günstige Zinsumfeld. Erstmals übertraf der Zinsüberschuss den Provisionsüberschuss, obwohl sich dieser mit 36,3 Mio. Euro auf dem hohen Niveau vergangener Quartale bewegte. Trotz fortgesetzter signifikanter Investitionen in Wachstum, die sich in Verwaltungsaufwendungen von 50,0 Mio. Euro widerspiegeln, hat die comdirect bank ein Ergebnis vor Steuern von 27,5 Mio. Euro erzielt, 6,3% mehr als im Vorjahr.

Mein Fazit: Das Wachstumsprogramm comvalue zahlt sich immer stärker aus – für die Kunden ebenso wie für die Aktionäre der comdirect bank. Für unsere Kunden schaffen wir mehr positive Kundenerlebnisse durch ein begeisterndes



Michael Mandel
Vorsitzender des Vorstands der comdirect bank

und innovatives Vollbankangebot sowie herausragenden Service. Für unsere Aktionäre nutzen wir konsequent Ertragschancen bei jederzeit kontrollierten Risiken. Die strategische Ausrichtung ist unverändert – den genauen Kurs unseres Wachstums werden wir flexibel in Abhängigkeit von der aktuellen Marktentwicklung und den sich verändernden Kundenmotiven steuern. Eine spannende Aufgabe, auf die ich mich sehr freue – ebenso wie auf den Dialog mit Ihnen.

Beste Grüße,
Ihr

Michael Mandel
Vorsitzender des Vorstands

> Zwischenlagebericht zum 31. März 2008

> Wertorientierte Strategie

Wichtigster Hebel für die Wertsteigerung der comdirect bank ist das ertragsorientierte Wachstum in den drei Kompetenzfeldern Brokerage, Banking und Beratung – mit Schwerpunkt auf Erträgen, die weitgehend unabhängig sind von Marktvolatilitäten und Handelsaktivität an den Aktienmärkten. Hierdurch wollen wir eine breitere und diversifizierte Ertragsbasis bei zugleich signifikantem Anstieg der Gesamterträge erreichen.

Die Zukunftsinvestitionen sind im Wachstumsprogramm comvalue gebündelt. Die Marktoffensive im Rahmen von comvalue stellt die Ankerprodukte Tagesgeld PLUS und kostenloses Girokonto in den Mittelpunkt. Über die Produktoffensive erweitern wir das Leistungsspektrum der Bank kontinuierlich entlang der Kundenbedürfnisse, verzahnen die Kompetenzfelder und bieten den Kunden Anreize, Bankgeschäfte bei comdirect zu bündeln. Damit verankern wir die comdirect bank als Direktbank erster Wahl bei einer wachsenden Zahl anspruchsvoller, online-affiner Anleger und schaffen ein stabiles Fundament für eine dauerhafte Kunde-Bank-Beziehung.

> Leitung und Kontrolle

Der Vorstand der comdirect bank wurde mit Wirkung zum 4. März 2008 neu besetzt. Neuer Vorstandsvorsitzender ist Michael Mandel, der zuvor als Konzernleiter des Zentralen Geschäftsfelds Privat- und Geschäftskunden für den neuen Marktauftritt und das Wachstumsprogramm der Commerzbank AG im Privatkundengeschäft zuständig war. Er verantwortet Business Development, Marketing & Vertrieb, Treasury sowie Unternehmenskommunikation und ist zuständig für die comdirect private finance AG. Torsten Daenert, Vorstandsmitglied seit dem 1. Januar 2007, ist neuer Finanzvorstand der comdirect bank und neben seiner Verantwortung für Finanzen, Controlling & Risikomanagement zuständig für Baufinanzierung, Informationstechnologie, Produktmanagement und Revision. Carsten Strauß wurde neu in den Vorstand berufen und verantwortet neben dem Kundenservice, für den er schon als Bereichsleiter zuständig war, Personal, Recht & Organisation und Institutionelles Geschäft. Dr. Andre Carls, bisher Vorstandsvorsitzender, und Karin Katerbau, bislang Finanzvorstand, haben verantwortungsvolle Funktionen in der Commerzbank-Gruppe übernommen.

> Wirtschaftliches Umfeld

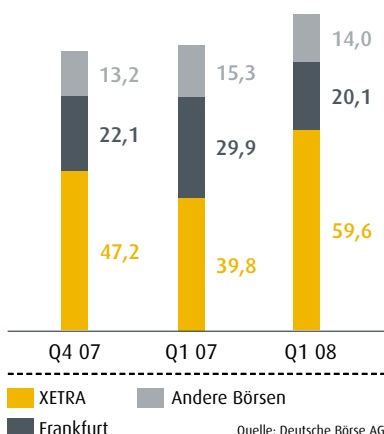
Nach dem starken weltwirtschaftlichen Wachstum im Jahr 2007 nahm in den ersten Monaten des Jahres 2008 die Sorge um eine weltweite Abkühlung des globalen Wachstums zu. Hintergrund sind die seit Mitte 2007 zu beobachtenden Verwerfungen an den Finanzmärkten sowie Inflationssorgen, vor allem aufgrund drastisch gestiegener Energiepreise. Für Deutschland haben einige Wirtschaftsforschungsinstitute ihre Wachstumsprognose für 2008 gesenkt. Begründet wurde dies unter anderem mit dem starken Euro, der das Exportgeschäft belasten könnte.

Um nationalen Rezessionstendenzen entgegenzuwirken, senkte die US-Notenbank den Leitzins innerhalb des ersten Quartals in drei Schritten um insgesamt zwei Prozentpunkte auf 2,25%. Hingegen beließ die Europäische Zentralbank den Leitzins für die Eurozone aufgrund von Inflationsrisiken zunächst unverändert bei 4%. Manche Marktbeobachter rechnen hier mit Zinssenkungen im weiteren Jahresverlauf.

Die deutschen Aktien befanden sich im ersten Quartal 2008 auf Talfahrt. Der DAX verlor 19,0% auf 6.535 Punkte. Technologie- und Nebenwerte lagen ebenfalls deutlich im Minus. Die starken Kursschwankungen wirkten sich positiv auf die Handelsaktivität aus. Im Kassamarkt wurden 93,7 Mio. Orders gezählt, 10,1% mehr als im Vorjahr; allerdings gingen die Orders an den Präsenzbörsen um etwa ein Viertel zurück. Das Handelsvolumen erhöhte sich moderat um 2,2% auf 1.823 Mrd. Euro. Die Terminbörse EUREX konnte ebenfalls zulegen;

Orderzahlen an deutschen Börsen

(in Mio.)



hier erhöhte sich die Zahl der gehandelten Kontrakte gegenüber dem ersten Quartal 2007 um 21,9%.

Bei den Wertpapierpublikumsfonds setzte sich der Trend aus dem Vorjahr fort: Ein Großteil der Nettomittelzuflüsse von 9,7 Mrd. Euro in den ersten beiden Monaten des Jahres entfiel auf Geldmarktfonds sowie vergleichsweise risikoarme Misch- und Dachfonds mit diversifizierten Anlagestrategien. Aktienfonds konnten sich nach hohen Mittelabflüssen im Januar im darauf folgenden Monat stabilisieren.

Die Rahmenbedingungen für das klassische Bankgeschäft mit Einlagen und Krediten waren im ersten Quartal 2008 nach wie vor durch die weltweite Finanzmarktkrise sowie Liquiditätsgpässe im Interbankenmarkt geprägt. Wie schon im vierten Quartal 2007 stellten die Notenbanken kurzfristig Liquidität bereit, um die Situation zu entspannen. Der Dreimonats-Euribor als maßgeblicher Geldmarktzins für den Euroraum bildete sich bis Mitte Februar gegenüber dem Stand zum Jahresende 2007 um mehr als 30 Basispunkte zurück, zog dann aber wieder spürbar an. Zum 31. März 2008 notierte er bei 4,73 % und damit 73 Basispunkte über dem EZB-Leitzins. Für die comdirect bank gestaltet sich das Umfeld damit weiterhin günstig; sie kann bei der Anlage der Kundeneinlagen vom hohen Geldmarktzinsniveau profitieren und ihren Kunden besonders attraktive Konditionen bieten.

> Marktoffensive

Markttrends frühzeitig erkennen, Kundenwünsche aufgreifen und in attraktive Angebote übersetzen: Diesem Anspruch folgend hat die comdirect bank ihre Marktoffensive im ersten Quartal 2008 weiterentwickelt. Im Banking haben wir dabei vor allem dem aktuellen Marktumfeld Rechnung getragen. Seit dem 7. Februar können sich Neukunden für einen Anlagebetrag von bis zu 30.000 Euro und einen Zeitraum von sechs Monaten 4,75 % p.a. auf ihr Tagesgeld PLUS sichern, nach diesem Zeitraum gelten die dauerhaft attraktiven Konditionen von derzeit 3,8 % (Stand 31. März 2008). Begleitet wird die Kampagne durch einen neuen TV-Spot, der die bewährte Zwei Welten Kampagne (vom Ruder- zum Schnellboot) fortführt. Seit dem 28. März offerieren wir überdies – auf sechs Wochen begrenzt – im Rahmen unserer Vertriebskooperation mit Tchibo ein Tagesgeld PLUS, das Anlagebeträge bis zu 10.000 Euro für ein halbes Jahr mit 5,55 % p.a. verzinst. Dieses wird deutschlandweit in mehr als 1.000 Tchibo-Filialen beworben.

Die Mitte Februar gestartete Depotübertragungskampagne schafft Anreize, Fonds in einem comdirect Depot zu bündeln. Gezahlt wird eine Prämie von 1 % (maximal 500 Euro) des übertragenen Fondsvolumens; die Kosten für den De-

potübertrag werden erstattet. Weiterer Vorteil: Durch die Bündelung von Wertpapieren bei comdirect vereinfachen Fondsinvestoren die Verrechnung von Erträgen und Verlusten – ein wichtiger Aspekt auch vor dem Hintergrund der Anfang 2009 in Kraft tretenden pauschalen Abgeltungsteuer von 25 % auf Kapitalerträge.

> Produktoffensive

Auf der Produktseite hat die comdirect bank ebenfalls frühzeitig auf die künftige Abgeltungsteuer reagiert. Anleger, die sich durch den rechtzeitigen Erwerb von Fonds vor Ende 2008 steuerfreie Kursgewinne sichern wollen, können hierfür beispielsweise auf die neuen Fonds zum Gegensteuern zurückgreifen: fünf spezielle Fondskategorien, die für unterschiedliche langfristige Anlagestrategien geeignet sind. Mit ihnen kann der Anleger beispielsweise Zertifikate-Strategien über Fonds realisieren, über so genannte Multi-Asset-Fonds in breit gestreute Anlageklassen und Regionen investieren oder die Vorteile aktiven Vermögensmanagements nutzen. Unabhängig vom Anlageschwerpunkt sind – nach derzeitiger Rechtslage – spätere Umschichtungen innerhalb der bis Ende 2008 erworbenen Fonds steuerfrei. Die jeweiligen Fonds zum Gegensteuern sind jeweils sechs Wochen lang mit einem Rabatt von 75 % auf den Ausgabeaufschlag erhältlich.

Wieder aufgelegt wurden in diesem Quartal die Fonds mit Potenzial. Hier stellt comdirect sechs Fonds unterschiedlicher Anlageschwerpunkte mit sehr guter Performance, aber bislang begrenztem Bekanntheitsgrad vor; bis Ende März waren sie mit zusätzlichem Preisvorteil erhältlich.

Im außerbörslichen Handel (LiveTrading) konnten Aktienanleihen sowie ausgewählte Hebel- und Anlageprodukte gebührenfrei gehandelt werden. Hierzu hat die comdirect bank vier No-Fee-Aktionen durchgeführt, bei denen die Gebühr vom jeweiligen Produkthanbieter übernommen wird.

Das Produktspektrum im Banking wurde im Januar durch ein neues Produkt- und Beratungsangebot für die private Baufinanzierung maßgeblich erweitert. Damit erfüllt die comdirect bank den Wunsch zahlreicher Kunden nach einer direktbankfähigen Vermittlerlösung. Baufinanzierung@comdirect bietet Top-Konditionen über den Zugriff auf einen Pool von mehr als 40 Finanzierungspartnern; hierfür arbeitet die comdirect bank mit der Interhyp AG, Deutschlands führendem unabhängigen Anbieter von privaten Baufinanzierungen, zusammen. Erfahrene Baufinanzierungsspezialisten der comdirect bank unterstützen den Kunden schnell und komfortabel bei der Auswahl des am besten passenden Angebots. Bereits in den ersten Wochen gab es zahlreiche Anfragen und positive Kundenreaktionen. Bei einem

Vergleichstest der Direkt-Baufinanzierer, durchgeführt vom Deutschen Institut für Service-Qualität im Auftrag des Anlegermagazins Focus Money, ging das neue Angebot auf Anhieb als Testsieger unter den Banken hervor.

Den Online-Komfort im Banking haben wir weiter ausgebaut und damit nahtlos an die Verbesserungen des Vorjahres (laufende Kontoaktualisierung, Überweisungsassistent) angeknüpft. Die Überweisungsmasken sind nun noch komfortabler in der Handhabung, und die kostenlose VISA-Karte von comdirect kann jetzt bequem online beantragt werden.

> Kunden

Im ersten Quartal ist es erneut gelungen, eine deutlich größere Zahl moderner Anleger von der Produkt- und Servicequalität der comdirect bank zu überzeugen. Die Gesamtkundenzahl erhöhte sich um 7,2% auf 1.072.847 (Ende 2007: 1.000.722 Kunden). Die Dynamik des Vorjahresquartals (+4,1%) wurde damit übertroffen. Im Geschäftsfeld online (Kompetenzfelder Brokerage und Banking) waren 1.068.066 Kunden aktiv, 71.467 mehr als zum Jahresende 2007. Im Geschäftsfeld offline (Kompetenzfeld Beratung) steigerten wir die Kundenzahl im ersten Quartal 2008 um 10,5% auf 35.892. Davon nutzten 86,7% zugleich das Online-Angebot der Bank.

Unter anderem durch den Erfolg von Tagesgeld PLUS und den daraus resultierenden Kundenbindungs- und Cross-Selling-Effekten ist es aufs Neue gelungen, die Produkte der Bank noch stärker beim Kunden zu verankern. Die Zahl der Wertpapierdepots erhöhte sich gegenüber dem Stand zum Jahresresulto 2007 (645.893) um 9.932 auf 655.825. Die Zahl der Wertpapiersparpläne stieg im ersten Quartal moderat von 150.196 auf 151.157. Hier wirkte sich die Verdoppelung der sparplanfähigen Investmentzertifikate im Herbst 2007 ebenso aus wie die Einführung von Sparplänen auf 24 ETF-Indexfonds im Dezember 2007. Vor allem die freie Kombinierbarkeit der unterschiedlichen Investmentprodukte in einem einzigen Sparplan schafft maximale Flexibilität für den systematischen Vermögensaufbau unserer Kunden.

Das Tagesgeld PLUS blieb mit einem Zuwachs um fast 100.000 auf 498.445 Konten auf steilem Wachstumspfad. Besonders hoch war im Berichtsquartal der Anteil der Neukunden, die sich für sechs Monate die besonders attraktiven 4,75% Zinsen p.a. sicherten. Bereits 46,5% der Kunden der comdirect bank (Ende 2007: 40,0%) führten zum Stichtag 31. März 2008 ein Tagesgeld PLUS-Konto.

Ebenfalls erfreulich entwickelte sich inmitten eines anspruchsvollen Wettbewerbsumfelds das comdirect Girokonto – weiterhin das einzige Girokonto, das nicht nur kostenlos ist, sondern monatlich einen Euro auszahlt. Zum Quartalsende belief sich die Zahl der Konten auf 354.989 (Ende 2007: 337.578), die Produktdurchdringung blieb mit 33,1% (Ende 2007: 33,7%) nahezu unverändert.

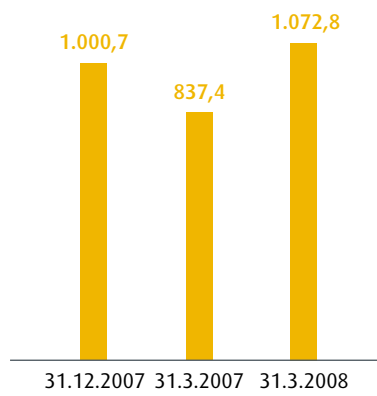
Das Kundenvermögen summierte sich zum 31. März 2008 auf 19,60 Mrd. Euro (Ende 2007: 20,37 Mrd. Euro) und hat sich damit im Verlauf des ersten Quartals leicht verringert. Ausschlaggebend waren die Kursverluste auf breiter Front, die das Depot- und Fondsvolumen beeinflusst haben. Ein gegenläufiger Effekt ergab sich durch den weiteren Anstieg des Einlagevolumens, vor allem beim Tagesgeld PLUS.

> Geschäftsverlauf im Brokerage

Mit 2,43 Mio. ausgeführten Orders im ersten Quartal 2008 hat die comdirect bank den sehr hohen Wert aus dem Vergleichsquartal 2007 (2,57 Mio. Orders) nahezu wieder erreicht. 81,5% aller aufgegebenen Orders (Vorjahr 77,4%) konnten ausgeführt werden. Die Wertpapierumsätze bewegten sich mit 11,3 Mrd. Euro um 14,0% unter Vorjahr (Vorjahr 13,1 Mrd. Euro); das Ordervolumen je ausgeführter Order ging von 5.096 Euro auf 4.643 Euro zurück. Maßgeblich für diese Entwicklung waren zum einen das rückläufige Kursniveau, zum anderen der höhere Anteil ausgeführter Orders, die auf Sparpläne entfallen. Diese Orders weisen in der Regel ein geringeres Volumen auf.

Das Depotvolumen (ohne Fonds) reduzierte sich im Zeitraum Januar bis März 2008 von 8,67 Mrd. Euro auf 7,62 Mrd. Euro, das Fondsvolumen lag mit 3,52 Mrd. Euro um 12,6% unter dem Wert von vor drei Monaten (4,02 Mrd. Euro).

Kunden der comdirect bank
(in Tsd.)



Ausschlaggebend waren auch hier Kurseffekte. Ohne Berücksichtigung solcher Effekte hat die comdirect bank Nettomittelzuflüsse erzielt. Positiv wirkten sich hier die Fondsdiamanten und Fonds des Monats sowie die sehr gut angenommene Depotübertragungskampagne aus.

> Geschäftsverlauf im Banking

Die Kundeneinlagen summierten sich zum 31. März 2008 auf 8,46 Mrd. Euro, ein Wachstum von 10,1% gegenüber dem Jahresultimo 2007 (7,69 Mrd. Euro). Damit entfielen bereits 43,2% des Kundenvermögens (Ende 2007: 37,7%) auf Einlagen. Der Zuwachs beruht zum wesentlichen Teil auf dem Tagesgeld PLUS. Doch auch auf den Giro-, Festgeld- und Laufzeitkonten stieg das Einlagevolumen insgesamt an.

Das Volumen der an Privatkunden ausgereichten Kredite verringerte sich auf 206,7 Mio. Euro (Ende 2007: 216,5 Mio. Euro). Annähernd 90% entfielen auf Wertpapierkredite. Baufinanzierungen und Konsumentenkredite sind in dieser Summe nicht enthalten, da die comdirect bank hier ausschließlich als Vermittler auftritt.

> Geschäftsverlauf in der Beratung

Die comdirect private finance erwirtschaftete im ersten Quartal 2008 Provisionserträge in Höhe von 6,3 Mio. Euro (plus 5,1% gegenüber Vorjahr), die in einem Provisionsüberschuss von 2,5 Mio. Euro resultierten. Hiervon basieren 67,9% auf der Vermittlung von Produkten für die private Altersvorsorge, insbesondere von Riester- und Rürup-Produkten sowie privaten Rentenversicherungen. Die Ver-

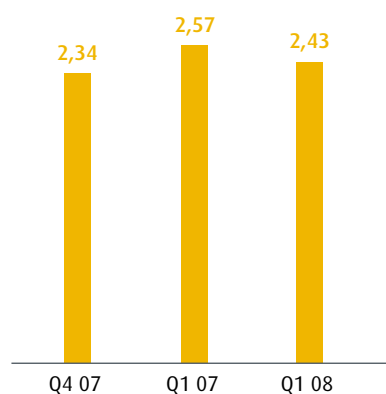
mittlung von Investmentfonds sowie Beteiligungen an geschlossenen Fonds steuerte insgesamt 26,4% zum Provisionsüberschuss bei. Der Rest entfällt auf Produkte für die kurz-, mittel- und langfristige Geldanlage. Die Zahl der Beratungskunden erhöhte sich im ersten Quartal um 3.423 auf 35.892. Für diese Kunden waren zum Quartalsstichtag 202 Berater zuständig. Die Zahl der Geschäftsstellen erhöhte sich durch eine Neueröffnung in Bonn auf 28. Die comdirect private finance hat mit dieser Zahl eine nahezu flächendeckende Präsenz in deutschen Ballungszentren und deren Umland aufgebaut.

> Ertragslage

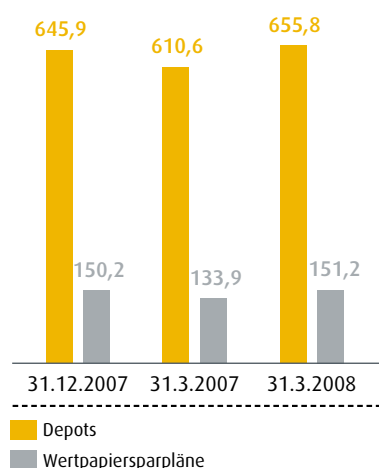
Mit einem Ergebnis vor Steuern von 27,5 Mio. Euro hat die comdirect bank den Vorjahreswert von 25,9 Mio. Euro um 6,3% übertroffen. Das außergewöhnlich hohe Quartalsergebnis ist zum Teil auf das Zinsumfeld zurückzuführen, von dem die comdirect bank mit ihrem wachsenden Einlagevolumen sowie ihrer konservativen, vorrangig auf kurzfristigen Anlagen basierenden Treasury-Strategie profitieren konnte. Daneben lag das Provisionsergebnis aufgrund der starken Handelsaktivität der Kunden auf dem hohen Niveau der vorangegangenen Quartale. Infolge der kräftigen Wachstumsinvestitionen übertrafen die Verwaltungsaufwendungen den Wert aus dem ersten Quartal 2007.

Insgesamt summierten sich die Erträge auf 77,5 Mio. Euro (Vorjahr 68,2 Mio. Euro) und der Verwaltungsaufwand auf 50,0 Mio. Euro (Vorjahr 42,4 Mio. Euro). Die Cost-Income-Ratio betrug 64,4% (Vorjahr 61,7%). Der annualisierte Return on Equity vor Steuern verbesserte sich auf 22,2% (Vorjahr 16,4%).

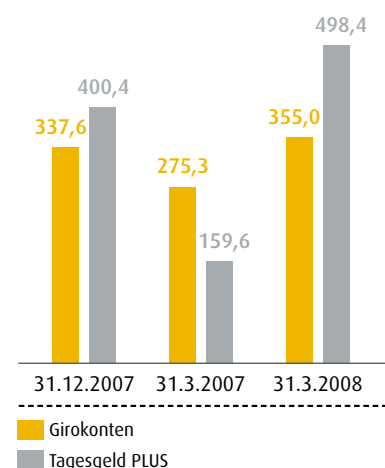
Ausgeführte Orders
(in Mio.)



Entwicklung ausgewählter Produkte - Brokerage (in Tsd.)



Entwicklung ausgewählter Produkte - Banking (in Tsd.)



Der Periodenüberschuss beläuft sich auf 20,4 Mio. Euro (Vorjahr 16,8 Mio. Euro). Der im Vergleich zum Vorsteuerergebnis stärkere Anstieg ist in der geringeren Steuerquote infolge der Unternehmenssteuerreform begründet. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,14 Euro, also 2 Cent mehr als im Vorjahr.

Zinsüberschuss

Der Zinsüberschuss vor Risikovorsorge hat mit 41,5 Mio. Euro den Vorjahreswert (28,6 Mio. Euro) um 45,4% übertraffen und lag damit erstmals in einem Quartal über dem Provisionsüberschuss. Der Anstieg war sowohl mengen- als auch margenbedingt. Dabei stehen Zinserträge von 97,4 Mio. Euro (Vorjahr 54,6 Mio. Euro) Zinsaufwendungen von 55,9 Mio. Euro (Vorjahr 26,0 Mio. Euro) gegenüber.

Die Risikovorsorge lag mit 0,1 Mio. Euro unter dem Vergleichswert 2007 (0,5 Mio. Euro). Nach Risikovorsorge hat die comdirect bank einen Zinsüberschuss von 41,4 Mio. Euro erwirtschaftet, 47,5% mehr als im Vorjahresquartal.

Provisionsüberschuss

Wegen der etwas geringeren Zahl ausgeführter Orders reichte der Provisionsüberschuss mit 36,3 Mio. Euro nicht an den Vorjahreswert von 39,1 Mio. Euro heran, bewegte sich gleichwohl auf dem hohen Niveau der zurückliegenden Quartale (s. Quartalsvergleich auf S. 13). Wie im Vorjahr wurde der weitaus größte Teil im Wertpapiergeschäft erzielt. Die Orderprovisionen gingen moderat zurück, während die Provisionserträge im Fondsgeschäft einen leichten Anstieg verzeichneten. Die comdirect private finance steuerte 2,5 Mio. Euro zum Provisionsüberschuss bei.

Weitere Ertragskomponenten

Das **Handelsergebnis** in Höhe von 1,0 Mio. Euro (Vorjahr -0,2 Mio. Euro) reflektiert die Fair-Value-Bewertung von

Zinsswap-Transaktionen, die außerhalb des Hedge Accounting für die Zinsbuchsteuerung von Einlagepositionen eingesetzt werden. Hier wirkten sich die marktbedingten Zinsanpassungen positiv aus. Das Nominalvolumen der Zinsswaps belief sich zum 31. März 2008 auf 400 Mio. Euro (Ende 2007: 600 Mio. Euro).

Das **Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen**, das die Bewertungsergebnisse im Rahmen des Hedge Accounting abbildet, lag mit -0,1 Mio. Euro in etwa auf Vorjahresniveau (0,1 Mio. Euro).

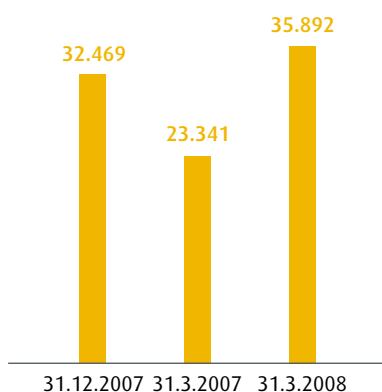
Das **Ergebnis aus Finanzanlagen** in Höhe von -3,1 Mio. Euro (Vorjahr -0,3 Mio. Euro) geht in erster Linie auf die Optimierung des Treasury-Portfolios zurück. Die comdirect bank hat sich in konsequenter Verfolgung ihrer konservativen Treasury-Strategie von einzelnen Wertpapierpositionen getrennt, die vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung von Marktzinsen und Credit Spreads eine unterdurchschnittliche Performance aufweisen. Darüber hinaus enthält das Ergebnis Bewertungskorrekturen, die auf einer Fair-Value-Bewertung von Fondsanteilen beruhen.

Der Anstieg des **sonstigen betrieblichen Ergebnisses** von 1,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 2,0 Mio. Euro beruht im Wesentlichen auf der Weiterbelastung von Kosten an eine wachsende Zahl von Beratern in den Geschäftsstellen der comdirect private finance. Daneben enthält die Position Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen der comdirect bank für die Commerz Service Gesellschaft für Kundenbetreuung mbH.

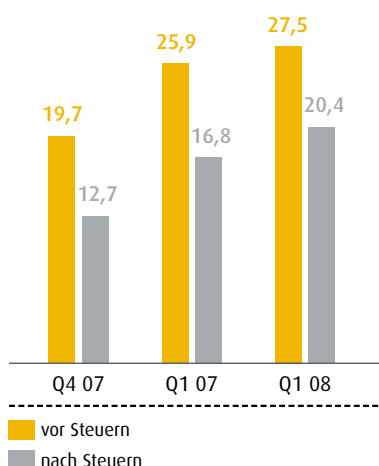
Verwaltungsaufwendungen

Der Anstieg der Verwaltungsaufwendungen um 18,1% auf 50,0 Mio. Euro (Vorjahr 42,4 Mio. Euro) geht vorwiegend auf die Forcierung des Wachstumsprogramms comvalue zurück.

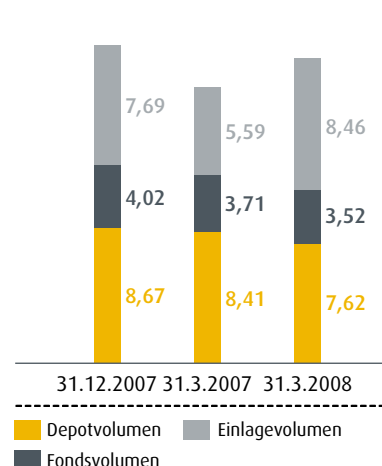
Kunden der comdirect private finance



Konzernergebnis vor und nach Steuern (in Mio. Euro)



Betreutes Kundenvermögen (in Mrd. Euro)



Wie schon in den Vorquartalen wirkte sich vor allem die forcierte Marktoffensive aus. Der Sachaufwand nahm um 6,3 Mio. Euro auf 37,5 Mio. Euro zu, entsprechend 75,0% (Vorjahr 73,6%) der Verwaltungsaufwendungen.

Die Personalkosten erhöhten sich wegen der gestiegenen Mitarbeiterzahl um 12,6% auf 10,1 Mio. Euro (Vorjahr 9,0 Mio. Euro). Die Abschreibungen bewegten sich mit 2,4 Mio. Euro (Vorjahr 2,2 Mio. Euro) weiterhin auf niedrigem Niveau.

Ergebnis in den Geschäftsfeldern

Im Geschäftsfeld online (Brokerage und Banking) steigerte comdirect das Ergebnis vor Steuern auf 27,0 Mio. Euro (Vorjahr 25,3 Mio. Euro). Das Geschäftsfeld comdirect offline (Beratung) erreichte wie im Vorjahr ein Ergebnis vor Steuern von 0,5 Mio. Euro.

> Finanz- und Vermögenslage

Die Konzernbilanz der comdirect bank hat sich aufgrund der wachsenden Kundeneinlagen auf 9,03 Mrd. Euro verlängert (Ende 2007: 8,23 Mrd. Euro). Ausschlaggebend waren die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, die aufgrund des höheren Einlagevolumens um 10,2% auf 8,48 Mrd. Euro (Vorjahr 7,69 Mrd. Euro) anwuchsen. Dieser Anstieg korrespondiert auf der Aktivseite mit einem Zuwachs der Forderungen an Kreditinstitute um 18,9% auf 5,72 Mrd. Euro (Ende 2007: 4,81 Mrd. Euro). Diese beruhen vorwiegend auf der Anlage der Kundeneinlagen am Geldmarkt. Hingegen veränderte sich der Bestand aus Finanzanlagen nur unwesentlich; nach 2,95 Mrd. Euro zum Jahresende 2007 belief er sich Ende März 2008 auf 3,03 Mrd. Euro.

Die Barreserve, die zum Bilanzstichtag 2007 unter anderem zur Erfüllung höherer Mindestreserveranforderungen

aufgrund des Einlagenwachstums auf 198,4 Mio. Euro aufgestockt worden war, verringerte sich im Verlauf des ersten Quartals 2008 um 90,1% auf 19,6 Mio. Euro.

Das Eigenkapital legte infolge des Quartalsgewinns von 478,2 Mio. Euro auf 493,0 Mio. Euro zu. Daraus errechnet sich eine Eigenkapitalquote von 5,6%. Die im Eigenkapital enthaltene Neubewertungsrücklage belief sich auf -13,5 Mio. Euro (Ende 2007: -7,9 Mio. Euro). Wesentliche Ursache ist die erfolgsneutrale Abbildung negativer Kurswertveränderungen von Anleihen aufgrund von Zinsänderungen und Ausweitungen bei Credit Spreads und Liquiditätsprämien.

Im Rahmen des auslaufenden Aktienoptionsprogramms wurden im ersten Quartal 2008 keine Bezugsrechte ausgeübt. Zum Stichtag 31. März 2008 waren von den insgesamt 3.104.580 Bezugsrechten 1.662.292 verfallen und 720.815 ausgeübt.

> Mitarbeiter

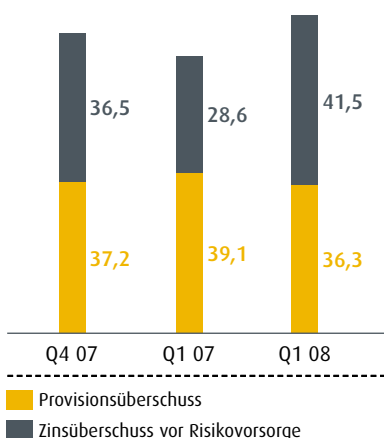
Im Laufe des ersten Quartals hat die comdirect bank weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. Die Gesamtzahl erhöhte sich gegenüber dem Stand zum Jahresende 2007 um 13 auf 837. Davon waren 785 im Geschäftsfeld online und 52 im Geschäftsfeld offline tätig. Im Quartalsvergleich nahm die Mitarbeiterzahl um 9,4% zu.

> Risiko- und Chancenbericht

Die Risikolage der comdirect bank und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss 2007 nicht wesentlich verändert.

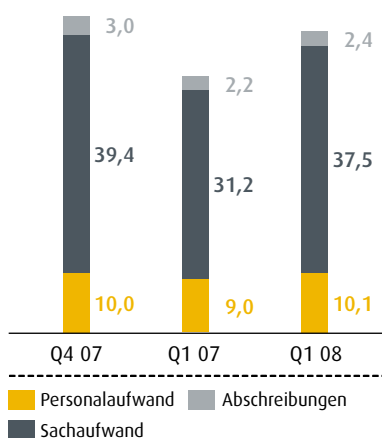
Provisions- und Zinsüberschuss

(in Mio. Euro)

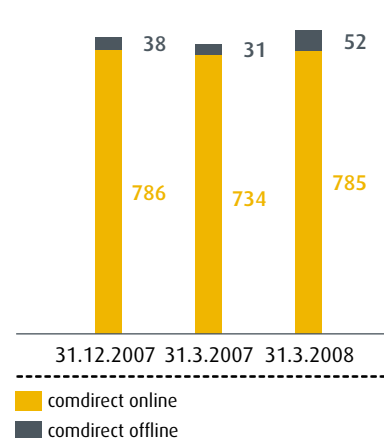


Verwaltungsaufwendungen

(in Mio. Euro)



Mitarbeiter der comdirect bank zum Stichtag



> Ausblick

Nach dem sehr guten Start in das Jahr 2008 ist die comdirect bank zuversichtlich, ihren erfolgreichen Wachstumskurs auch im weiteren Jahresverlauf fortsetzen zu können. Den für Ende 2009 gesetzten Zielen im Rahmen von comvalue – mehr als 1,3 Mio. Kunden, mehr als 650.000 Wertpapierdepots, 650.000 Tagesgeld PLUS-Konten, 450.000 Girokonten und 40.000 Beratungskunden – will die Bank in den nächsten Quartalen in großen Schritten näher rücken. Ein Ergebnisziel für das laufende Geschäftsjahr wird mit Vorlage des Halbjahresberichts 2008 bekanntgegeben.

Annahmen hinsichtlich der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind nach wie vor mit vergleichsweise großen Unsicherheiten behaftet. Risiken bestehen insbesondere in einer konjunkturellen Abkühlung in den USA, einer weiteren Euro-Aufwertung sowie der Ölpreisentwicklung. Ausmaß, Dauer und Auswirkungen der aktuellen Finanzmarktverwerfungen sind nicht vollumfänglich abschätzbar. Entsprechend schwierig ist die Prognose der künftigen Marktvorgaben – wie etwa Kursentwicklungen, Volatilitäten und Handelsvolumina – für das Brokerage. Für das Banking und die Beratung gehen wir weiterhin von vorwiegend günstigen Rahmenbedingungen bei weiter steigender Wettbewerbsintensität aus.

Das Wachstumsprogramm comvalue wird in Abhängigkeit von der Marktsituation flexibel gesteuert. Aus heutiger Sicht kann die Markt- und Produktoffensive mit unverminderter Dynamik fortgeführt werden. In der Marktoffensive werden die Ankerprodukte im Banking, Tagesgeld PLUS und Girokonto, unverändert im Vordergrund stehen. Um das Potenzial im Neukundengeschäft vollständig zu nutzen, wollen wir die Marketingkampagnen auch künftig durch Vertriebspartnerschaften ergänzen.

Ein wichtiges Thema im Rahmen der Marktoffensive wird die Abgeltungsteuer sein, die Anfang 2009 in Kraft tritt. Viele Kunden wollen vorher ihre Depots optimieren, da Kursgewinne aus Wertpapierinvestments, die vor Ende 2008 getätigt wurden, nicht der künftigen Pauschalsteuer unterliegen. Dieses Kundenbedürfnis haben wir früh erkannt und zeitnah Produkte entwickelt, mit denen individuelle Anlagestrategien umgesetzt und zugleich Renditechancen und steuerliche Vorteile genutzt werden können.

Die Produktoffensive erstreckt sich auf alle drei Kompetenzfelder. Im Brokerage sind weitere No-Fee-Aktionen für das LiveTrading mit Hebel- und Anlagezertifikaten geplant, ebenso wie die Einführung neuer Trading-Funktionalitäten.

Im Banking haben wir zu Beginn des zweiten Quartals unser Tagesgeld-Angebot noch attraktiver gestaltet. Der Zinssatz von 3,8 % p.a. (Stand 31. März 2008) gilt nunmehr für Anlagebeträge bis 100.000 Euro. Bislang wurden die über 30.000 Euro hinausreichenden Beträge niedriger verzinst. Mit der deutlichen Aufstockung kommt die comdirect bank dem Wunsch vermögender Anleger entgegen, ihre kurzfristigen Geldanlagen zu dauerhaft fairen Konditionen zu bündeln.

In der Beratung werden wir die Erweiterung des bereits gut ausgebauten Geschäftsstellennetzes fortsetzen. Zu Beginn des zweiten Quartals eröffneten wir eine zweite Geschäftsstelle in Frankfurt am Main, die Gesamtzahl erhöhte sich damit auf deutschlandweit 29. Erfolgreiche Formate wie die im Jahr 2007 durchgeführte Seminarreihe „Forum für strategische Vermögensplanung“ werden fortgesetzt.

Insgesamt liegt die comdirect bank weiterhin auf sehr aussichtsreichem Kurs. Das Geschäftsmodell hat sich auch im uneinheitlichen Marktumfeld der zurückliegenden Monate als vergleichsweise stabil und robust erwiesen. Es stellt eine kalkulierbare Basis für die Fortführung unseres ertragsorientierten Wachstums dar – und für die dauerhafte Attraktivität der comdirect Aktie.

Bei einer immer größeren Zahl von Anlegern verankern wir uns als Direktbank mit intelligenten Produktlösungen, innovativen Online-Technologien und einer durchgängig hohen Service- und Beratungsqualität, bei der „Geld mehr kann“. Relevante Kundenbedürfnisse verstehen und unter Einsatz unserer ganzen Kompetenz zeitnah die richtigen Antworten finden: Damit wollen wir auch künftig dem Markt und den Wettbewerbern einen entscheidenden Schritt voraus sein.

> Die Aktie

> Wertstabilität in volatilem Umfeld

Die comdirect Aktie hat sich im ersten Quartal relativ stabil entwickelt. Zum 31. März 2008 notierte sie bei 8,05 Euro und damit 3,7% unter dem Schlusskurs 2007. Im selben Zeitraum verlor der SDAX 13,5%, während der Prime Financial Services Performance Index mit 21,1% im Minus lag. Die Outperformance gegenüber dem Gesamtmarkt ist zum einen auf die Bekanntgabe des sehr guten Jahresergebnisses 2007 sowie der geplanten Dividende von 0,41 Euro je Aktie im Februar 2008 zurückzuführen, zum anderen auf das attraktive Geschäftsmodell der Bank – auch und besonders vor dem Hintergrund des aktuellen Zins- und Börsenumfelds.

Ihre aktive Investor Relations hat die comdirect bank im ersten Quartal 2008 fortgesetzt. Im Mittelpunkt stand die Analystenkonferenz am 13. Februar 2008, die erneut live im

Internet übertragen wurde und darüber hinaus als Aufzeichnung auf unserer Website verfügbar ist. Hierzu lagen bereits die wesentlichen Finanzzahlen des noch untestierten Konzernabschlusses vor. Der vollständige Geschäftsbericht 2007 wurde am 14. März 2008 veröffentlicht. Er steht in gedruckter Form sowie als interaktives Online-Medium in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.

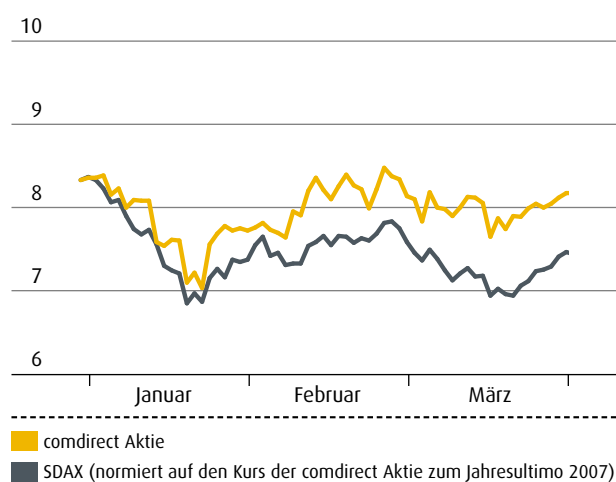
In Ergänzung zur Analystenkonferenz führten wir zahlreiche Einzelgespräche mit Investoren und Analysten. Der Vorstand präsentierte Strategie und Geschäftsentwicklung der Bank auf einer Roadshow in Kopenhagen sowie anlässlich der Cheuvreux German Corporate Conference am 23. Januar 2008 in Frankfurt.

Daten und Kennzahlen zur Aktie

Wertpapierkenn-Nr.	542 800
ISIN Code	DE0005428007
Börsenkürzel	COM
	Reuters: CDBG.DE
	Bloomberg: COM GR
Börsensegment	SDAX
Anzahl der Aktien	141.220.815 Stückaktien
Designated Sponsor	Commerzbank AG
Aktionärsstruktur	79,59% Commerzbank AG ¹⁾ 20,41% Streubesitz
Kennzahlen 1. Quartal 2008	
Ø Tagesumsatz in Stück	XETRA 151.995 Frankfurt 13.044 Andere Börsen 4.513 169.552
Eröffnungskurs XETRA (2.1.2008)	8,46 €
Höchstkurs XETRA (26.2.2008) ²⁾	8,52 €
Tiefstkurs XETRA (23.1.2008) ²⁾	6,95 €
Schlusskurs XETRA (31.3.2008)	8,05 €
Marktkapitalisierung (31.3.2008)	1.136,8 Mio. €
Ergebnis je Aktie	0,14 €

1) Mittelbar
2) Tagesschlusskurs

Kursverlauf der comdirect Aktie vom 28.12.2007 bis 31.3.2008 (in Euro)



> Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung des comdirect bank Konzerns nach IAS/IFRS

Tsd. €	1.1. bis 31.3.	
	2008	2007
Zinserträge	97.440	54.600
Zinsaufwendungen	55.910	26.033
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	41.530	28.567
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 116	- 495
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	41.414	28.072
Provisionserträge	44.155	48.160
Provisionsaufwendungen	7.831	9.087
Provisionsüberschuss	36.324	39.073
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	- 109	63
Handelsergebnis	1.003	- 235
Ergebnis aus Finanzanlagen	- 3.134	- 297
Verwaltungsaufwendungen	50.040	42.382
Personalaufwand	10.100	8.971
Sachaufwand	37.524	31.206
Marketingaufwendungen	19.638	14.768
Kommunikationsaufwendungen	1.423	1.174
Beratungsaufwendungen	2.870	3.675
Aufwendungen für externe Dienstleistungen	6.595	4.952
Übrige Sachaufwendungen	6.998	6.637
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und immaterielle Anlagewerte	2.416	2.205
Sonstiges betriebliches Ergebnis	2.033	1.569
Ergebnis vor Steuern	27.491	25.863
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.084	9.026
Jahresüberschuss	20.407	16.837

Ergebnis je Aktie

		1.1. bis 31.3.	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie		2008	2007
Jahresüberschuss	Tsd. €	20.407	16.837
Durchschnittliche Anzahl der Stammaktien	Stück	141.220.815	140.824.172
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,14	0,12
Verwässertes Ergebnis je Aktie		2008	2007
Jahresüberschuss	Tsd. €	20.407	16.837
Korrektur der Anzahl ausgegebener Stammaktien aufgrund ausstehender Optionsrechte	Stück	243.640	515.198
Bereinigte Anzahl ausgegebener Aktien	Stück	141.464.455	141.339.370
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,14	0,12

> Bilanz

Bilanz des comdirect bank Konzerns nach IAS/IFRS

Aktiva

Tsd. €	zum 31.3.2008	zum 31.12.2007
Barreserve	19.646	198.412
Forderungen an Kreditinstitute	5.718.324	4.810.441
Forderungen an Kunden	206.720	216.492
Risikovorsorge	- 4.498	- 4.622
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	455	1.847
Handelsaktiva	12.983	13.036
Finanzanlagen	3.028.350	2.945.567
Immaterielle Anlagewerte	18.397	18.869
Sachanlagen	15.169	15.474
Laufende Ertragsteueransprüche	2.167	3.304
Latente Ertragsteueransprüche	6.448	5.145
Sonstige Aktiva	8.995	8.846
Summe der Aktiva	9.033.156	8.232.811

Passiva

Tsd. €	zum 31.3.2008	zum 31.12.2007
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	690	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	8.475.386	7.693.922
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	470	730
Rückstellungen	19.229	18.219
Laufende Ertragsteuerverpflichtungen	9.738	5.958
Sonstige Passiva	34.605	35.793
Eigenkapital	493.038	478.189
Gezeichnetes Kapital	141.221	141.221
Kapitalrücklage	230.196	230.196
Gewinnrücklagen	56.815	56.815
Neubewertungsrücklage	- 13.502	- 7.944
Konzerngewinn 2007	57.901	57.901
Konzerngewinn vom 1.1. bis 31.3.2008	20.407	-
Summe der Passiva	9.033.156	8.232.811

> Eigenkapitalentwicklung

Die Eigenkapitalentwicklung im Konzern stellt sich für die Berichtsperiode wie folgt dar:

Tsd. €	2008	2007
Eigenkapital zum 1.1.	478.189	620.296
Veränderungen im Geschäftsjahr		
a) Gezeichnetes Kapital	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0
c) Gewinnrücklagen	0	0
d) Neubewertungsrücklage	- 5.558	- 922
e) Konzerngewinn vom 1.1. bis 31.3.	20.407	16.837
Eigenkapital zum 31.3.	493.038	636.211

> Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung im Konzern stellt sich für die Berichtsperiode wie folgt dar:

Tsd. €	2008	2007
Zahlungsmittelbestand zum 1.1.	198.412	82.932
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	- 177.127	15.835
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 1.639	- 1.153
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungsmittelbestand zum 31.3.	19.646	97.614

Der Zahlungsmittelbestand entspricht dem Posten Barreserve und setzt sich zusammen aus dem Kassenbestand und dem Guthaben bei Zentralnotenbanken.

> Anhang

Gewinn- und Verlustrechnung des comdirect bank Konzerns nach IAS/IFRS im Quartalsvergleich

Tsd. €	2007				2008
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
Zinserträge	54.600	64.919	80.010	88.215	97.440
Zinsaufwendungen	26.033	35.506	47.322	51.719	55.910
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	28.567	29.413	32.688	36.496	41.530
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 495	- 231	- 149	- 1.072	- 116
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	28.072	29.182	32.539	35.424	41.414
Provisionserträge	48.160	45.276	45.727	46.432	44.155
Provisionsaufwendungen	9.087	7.278	7.297	9.209	7.831
Provisionsüberschuss	39.073	37.998	38.430	37.223	36.324
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	63	24	- 126	95	- 109
Handelsergebnis	- 235	- 400	693	- 577	1.003
Ergebnis aus Finanzanlagen	- 297	- 1.820	- 1.853	- 5.654	- 3.134
Verwaltungsaufwendungen	42.382	44.884	47.827	52.344	50.040
Personalaufwand	8.971	10.163	10.561	9.982	10.100
Sachaufwand	31.206	32.337	34.730	39.353	37.524
Marketingaufwendungen	14.768	17.655	17.543	24.302	19.638
Kommunikationsaufwendungen	1.174	1.309	1.096	1.698	1.423
Beratungsaufwendungen	3.675	2.151	3.839	3.089	2.870
Aufwendungen für externe Dienstleistungen	4.952	6.153	7.165	4.359	6.595
Übrige Sachaufwendungen	6.637	5.069	5.087	5.905	6.998
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und immaterielle Anlagewerte	2.205	2.384	2.536	3.009	2.416
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.569	1.435	1.513	5.546	2.033
Ergebnis vor Steuern	25.863	21.535	23.369	19.713	27.491
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.026	7.374	9.340	7.043	7.084
Jahresüberschuss	16.837	14.161	14.029	12.670	20.407

Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern

Tsd. €	1.1. bis 31.3.2008			
	comdirect online	comdirect offline	Konzern- steuerung/ Konsolidie- rung/Sonst.	comdirect bank Konzern gesamt
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	41.510	20	0	41.530
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 116	0	0	- 116
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	41.394	20	0	41.414
Provisionsüberschuss	34.045	2.532	- 253	36.324
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	- 109	0	0	- 109
Handelsergebnis	1.003	0	0	1.003
Ergebnis aus Finanzanlagen	- 3.134	0	0	- 3.134
Verwaltungsaufwendungen	47.544	3.255	- 759	50.040
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.372	1.167	- 506	2.033
Ergebnis vor Steuern	27.027	464	0	27.491
Segmentinvestitionen	1.496	142	-	1.638
Segmentabschreibungen	2.323	93	-	2.416
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	16.407	808	-	17.215
Cost-Income-Ratio	63,7 %	87,5 %	-	64,4 %
Segmenterträge	138.640	7.502	- 787	145.355
davon externe Erträge	138.134	7.221	-	145.355
davon intersegmentäre Erträge	506	281	- 787	0
Segmentaufwendungen	111.613	7.038	- 787	117.864
Segmentvermögen	8.981.796	3.634	47.726	9.033.156
Segmentsschulden	8.479.996	0	60.122	8.540.118

Die Zuordnung in die Segmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des comdirect bank Konzerns. Die Bestimmung der Geschäftsfelder erfolgte unter Beachtung des IAS 14 und des Wesentlichkeitsgrundsatzes.

Das Segment comdirect online umfasst die Kompetenzfelder Brokerage und Banking. Das Segment comdirect offline umfasst das Kompetenzfeld Beratung.

Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden kostenbasiert ermittelt.

Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern

Tsd. €	1.1. bis 31.3.2007			
	comdirect online	comdirect offline	Konzern- steuerung/ Konsolidie- rung/Sonst.	comdirect bank Konzern gesamt
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	28.558	9	0	28.567
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 495	0	0	- 495
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	28.063	9	0	28.072
Provisionsüberschuss	37.037	2.339	- 303	39.073
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	63	0	0	63
Handelsergebnis	- 235	0	0	- 235
Ergebnis aus Finanzanlagen	- 297	0	0	- 297
Verwaltungsaufwendungen	40.427	2.567	- 612	42.382
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.140	738	- 309	1.569
Ergebnis vor Steuern	25.344	519	0	25.863
Segmentinvestitionen	1.160	3	-	1.163
Segmentabschreibungen	2.119	86	-	2.205
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	15.603	695	-	16.298
Cost-Income-Ratio	61,0 %	83,2 %	-	61,7 %
Segmenterträge	99.131	6.807	- 623	105.315
davon externe Erträge	98.822	6.493	-	105.315
davon intersegmentäre Erträge	309	314	-623	0
Segmentaufwendungen	73.787	6.288	-623	79.452
Segmentvermögen	6.243.534	2.194	43.834	6.289.562
Segmentschulden	5.599.625	0	53.726	5.653.351

Die Zuordnung in die Segmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des comdirect bank Konzerns. Die Bestimmung der Geschäftsfelder erfolgte unter Beachtung des IAS 14 und des Wesentlichkeitsgrundsatzes.

Das Segment comdirect online umfasst die Kompetenzfelder Brokerage und Banking. Das Segment comdirect offline umfasst das Kompetenzfeld Beratung.

Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden kostenbasiert ermittelt.

> Aufstellungsnorm und sonstige Angaben

Der Zwischenbericht der comdirect bank zum 31. März 2008 wurde auf der Grundlage der vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) beziehungsweise International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Auslegung durch das Standing Interpretations Committee (SIC) beziehungsweise International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) aufgestellt. Des Weiteren haben wir uns bei der Erstellung des Berichts am Entwurf des DRS 16 (Zwischenberichterstattung) orientiert.

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 der comdirect bank angewandt.

Der vorliegende Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Aktioptionen

Im Rahmen unseres gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Mai 2000 aufgelegten Aktienoptionsprogramms waren zum Stichtag 31. März 2008 insgesamt 3.104.580 Bezugsrechte an Mitarbeiter und Vorstände der comdirect bank ausgegeben. Per Stichtag sind davon 1.662.292 Bezugsrechte verfallen. Es waren zum Stichtag noch 721.473 Bezugsrechte zur Ausübung verfügbar.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Das Mutterunternehmen der comdirect bank AG ist die Commerzbank Inlandsbanken Holding GmbH. Das oberste Mutterunternehmen ist die Commerzbank AG.

Die comdirect bank AG nimmt Serviceleistungen der Commerzbank AG auf Grundlage eines mit Wirkung vom 1. Januar 1999 geschlossenen und am 6. August 2007 aktualisierten Rahmenvertrags und auf dessen Basis gesondert abgeschlossener Leistungsscheine in Anspruch.

Zwischen der Commerz Service Gesellschaft für Kundenbetreuung mbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Commerzbank AG, und der comdirect bank AG wurde am 12. November 2003 eine Vereinbarung über Leistungsbeziehungen abgeschlossen. Beide Gesellschaften unterstützen einander in der Kundenbetreuung und der technischen Hotline.

Im Rahmen von Geldmarkt- und Kapitalmarkttransaktionen tätigt die comdirect bank Anlagen bei der Commerzbank AG oder mit ihr verbundenen Unternehmen.

Im Geschäftsjahr bestanden wirtschaftliche Beziehungen zu natürlichen nahe stehenden Personen (Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats und deren nahe Familienangehörige) u.a. in Form von Produktnutzung der comdirect bank im Rahmen des üblichen Leistungsangebots. Alle Leistungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen ausgeführt und sind für das Unternehmen von untergeordneter Bedeutung. Den nahe stehenden Personen ist aus Ihrer Stellung zur comdirect bank kein ungerechtfertigter Vorteil erwachsen, noch ist der comdirect bank ein wirtschaftlicher Schaden entstanden.

Für weitere Angaben verweisen wir auf Note (28) in unserem Geschäftsbericht 2007.

Wechsel im Vorstand

Mit Wirkung zum 4. März 2008 haben sich Veränderungen im Vorstand ergeben. Neuer Vorstandsvorsitzender ist Michael Mandel. Torsten Daenert, seit dem 1. Januar 2007 Vorstandsmitglied, übernimmt die Funktion des Finanzvorstands. Weiteres neues Vorstandsmitglied ist Carsten Strauß. Zum gleichen Zeitpunkt aus dem Vorstand ausgeschieden sind Dr. Andre Carls und Karin Katerbau.

> Finanzkalender 2008

13. Februar	Bilanzpresse-/Analystenkonferenz in Frankfurt/Main
14. März	Geschäftsbericht 2007
22. April	Quartalsbericht 2008
9. Mai	Hauptversammlung in Hamburg
22. Juli	Halbjahresbericht 2008
23. Oktober	Neunmonatsbericht 2008

> Kontakte

Investor Relations

Thore Ludwig
Telefon +49 (0) 41 06/704-19 66
Telefax +49 (0) 41 06/704-19 69
E-Mail investorrelations@comdirect.de

Tobias Vossberg
Telefon +49 (0) 41 06/704-19 80
Telefax +49 (0) 41 06/704-19 69
E-Mail investorrelations@comdirect.de

comdirect bank AG
Pascallehre 15
D-25451 Quickborn
www.comdirect.de

Konzeption und Gestaltung

ergo Unternehmenskommunikation,
Köln/Frankfurt a. M./Berlin

Presse

Johannes Friedemann
Telefon +49 (0) 41 06/704-13 40
Telefax +49 (0) 41 06/704-34 02
E-Mail presse@comdirect.de

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte befinden sich in deutscher und englischer Sprache zum Download auf unserer Website www.comdirect.de/ir unter „Publikationen“. Über unseren Bestellservice können Sie sich außerdem in unsere Verteilerlisten eintragen, um die Berichte regelmäßig zu beziehen. Zusätzlich finden Sie hier die Geschäftsberichte 2003–2007 als Online-Version in deutscher und englischer Sprache.

Unsere veröffentlichten Pressemitteilungen finden Sie in deutscher und englischer Sprache zum Download auf unserer Website www.comdirect.de/pr.

